



FAQ Doping Auszüge aus den Bestimmungen des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH)

Welche Medikamente sind dopingrelevant?

Die Durchführungsbestimmungen Doping führen eine Reihe von Stoffgruppen auf. Diese Liste umfasst die allermeisten Medikamente mit Ausnahme von Antiparasitika oder den beim Hund üblichen Impfungen. Wird eine Substanz, die dieser Stoffgruppenliste zuzuordnen ist, bei einer Sportveranstaltung im Blut oder Harn eines Hundes nachgewiesen, führt dies zu einem positiven Dopingbefund.

Warum werden nicht einzelne Wirkstoffe/Medikamente aufgelistet?

Eine Liste dopingrelevanter Wirkstoffe gibt es aufgrund der enormen Vielfalt der verschiedenen Wirkstoffe und ständig neu entdeckter Substanzen auf dem Markt nicht. Damit auch seltene und neue Wirkstoffe von den Dopingregeln des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) erfasst sind, wird mit einer Stoffgruppenliste gearbeitet.

Was ist mit Nahrungsergänzungsmitteln?

Die Stoffgruppenliste ist begrenzt auf arzneilich wirksame Substanzen. Inwiefern diese in Nahrungsergänzungsmitteln enthalten sind, können wir nicht pauschal für alle auf dem Markt vorhandenen Nahrungsergänzungsmittel beurteilen. Darum kann es – auch für Nahrungsergänzungsmittel – im Zweifelsfall sinnvoll sein, eine medizinische Ausnahmegenehmigung (s. u.) zu beantragen.

Gibt es eine Untergrenze, ab der die relevanten Medikamente zu einem positiven Dopingbefund führen?

Das betreuende Labor führt bei den meisten untersuchten Substanzen eine qualitative und keine quantitative Untersuchung durch. Das bedeutet, dass kein Titer der gemessenen Stoffe bestimmt wird, sondern jede nachweisbare Konzentration durch die Untersuchung angezeigt wird. Entsprechend kann in der Regel keine Untergrenze angegeben werden, ab der ein Stoff als dopingrelevant eingestuft wird.

Wie lange nach der Gabe sind Medikamente im Körper nachweisbar?

Wie lange ein gegebenes Medikament nachweisbar ist, ist nicht nur vom jeweiligen Stoff, sondern auch von den Eigenschaften des Hundes, der den Stoff bekommen hat, abhängig. Entsprechend ist es nicht möglich, allgemein gültige Angaben zu dopingrelevanten Dosierungen zu machen. Im Zweifelsfall besteht immer die Möglichkeit der Beantragung einer medizinischen Ausnahmegenehmigung. Sofern die



Ausnahmegenehmigung gewährt wird, stellt ein eventuell späteres Feststellen der im Vorfeld aufgeführten Substanzen anlässlich einer Dopingkontrolle, den Hundesportler von Sanktionen frei.

Was kann ich tun, wenn mein Hund dauerhaft Medikamente nehmen muss?

Wenn Sie trotz dauerhafter Medikamentengabe oder kurzzeitiger Medikamentengabe mit Ihrem Hund starten möchten, können Sie das Risiko eines positiven Dopingbefundes und damit verbundener Strafen durch die Beantragung einer Medizinischen Ausnahmegenehmigung mit dem entsprechenden Formular vermeiden.

Wie kann ich eine Medizinische Ausnahmegenehmigung für meinen Hund beantragen?

Der Antrag muss rechtzeitig vor der Veranstaltung, **spätestens jedoch 3 Wochen vor der Veranstaltung der SV-Hauptgeschäftsstelle** vorliegen. Neben dem entsprechenden Formular benötigen Sie einen Bericht Ihres Tierarztes, aus dem das verabreichte Medikament/die verabreichten Medikamente, die Dosierung, der Zeitpunkt oder Zeitraum der Medikamentengabe und der Behandlungsgrund hervorgehen

Den vollständig ausgefüllten Antrag sowie die Nachweise zum Krankheitsbild des Hundes können Sie per E-Mail an bsz@schaeferhunde.de senden. Die Kosten für die Bearbeitung des Antrags betragen 250 € und sind spätestens drei Tage nach Antragstellung auf das Konto des SV zu überweisen, maßgeblich ist der Zeitpunkt des Geldeinganges.

Was ist die Voraussetzung für die Gewährung einer Ausnahmegenehmigung?

Zunächst muss das entsprechende Formular ausgefüllt und zusammen mit dem tierärztlichen Behandlungsbericht eingereicht werden. Nach Antragstellung wird Ihr Antrag durch einen Veterinärpharmakologen geprüft und darüber entschieden.

Warum ist die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung so teuer?

Die Prüfung einer möglichen leistungssteigernden Wirkung von Medikamenten und ihrer Dauer ist komplex und muss von einem spezialisierten Veterinärpharmakologen durchgeführt werden.

Was passiert, wenn ich keinen Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung stelle?

Diese Informationen finden Sie in den Zulassungsbestimmungen.